

# Pressemitteilung

1 / 2016

Vorsitzender

Dr. Christopher Dietz  
Bahnhofstr. 1 A  
65552 Limburg  
fraktion.limburg@cduplus.de

Limburg | 9. Februar 2016

## Sicherheit in Limburg: Das Ergebnis erfolgreicher Politik der CDU

**Die Umfrage der Nassauischen Neuen Presse bestätigt: Die Bürger unserer Stadt fühlen sich in hohem Maße sicher. Hierfür hat die CDU-Fraktion gemeinsam mit dem früheren Bürgermeister Martin Richard (CDU) über zwei Jahrzehnte engagiert gearbeitet.**

„Dass sich die Bürger in Limburg in so hohem Maße sicher fühlen, ist angesichts der jüngsten Ereignisse der Silvesternacht in Köln sehr erfreulich“, so der CDU-Fraktionsvorsitzende Dr. Christopher Dietz. „Gerade die Innere Sicherheit und ein robuster Rechtsstaats sind seit jeher Politikfelder, die von den Christdemokraten mit großem Engagement vorangetrieben werden. Das zeigt auch eindrucksvoll ein Blick auf die Maßnahmen, die in Limburg unter der Amtszeit von Bürgermeister Martin Richard nicht nur diskutiert, sondern entschieden und umgesetzt worden sind.“

Bereits vor 1997 hat die CDU beständig Maßnahmen gefordert, um die Sicherheit in der Stadt zu verbessern. Dass die Polizei am Limburger Bahnhof einen zusätzlichen Posten eingerichtet hat, war Ergebnis dieses beständigen Engagements.

In der Amtszeit von Martin Richard wurden die Personalstärke bei den städtischen Ordnungshütern ausgebaut und die Streifengänge in Limburg und den Stadtteilen deutlich erweitert. Darüber hinaus wurde eine Vereinbarung getroffen zwischen der Polizei und dem städtischen Ordnungsamt: fortan konnten gemeinsame Streifengänge durchgeführt werden – erstmals auch mit Polizeihunden.

Auch in der Stadtplanung wurden Sicherheitsbelange seit 1997 großgeschrieben, indem Schmutzdecken beseitigt und neue vermieden worden sind. Außerdem wurden Unterführungen, bis dahin vor allem in der Dunkelheit als Angsträume gemieden, hell gestaltet, besser beleuchtet und videoüberwacht.

Besonders die Videoüberwachung am Bahnhofplatz hat das subjektive Sicherheitsbefinden erheblich erhöht. Gerade hier war die konsequente Sicherheitspolitik der heimischen CDU wichtig – denn andere Parteien haben die Anlage als unnötige „Überwachung“ der Passanten abgelehnt.

Außerdem erhöht die Beleuchtung durch die städtischen Straßenlampen während der Nachtstunden die Sicherheit der Passanten.

## Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

„Als CDU wissen wir das persönliche Engagement unserer Ordnungshüter und Polizisten sehr zu schätzen, die unter stets wachsenden Gefahren und Widerständen unseren Rechtsstaat durchsetzen sollen. Deswegen gilt ihnen unser ganz besonderer Dank für ihren Dienst für die Allgemeinheit.“